

Auff die Nacht meiner Geburt

von Andreas Gryphius

Notizen / Anmerkungen

- 1 Nacht süsse Nacht/ die mir das Licht
entdeckt!
- 2 Die mich zum Licht/ aus Finsternüß
erweckt!
- 3 Warumb hülst du die Welt in schwarzes
Dunckel ein?
- 4 Villeicht verdeckst du mir den Anblick
meiner Pein.
- 5 Es ist umbsonst das Finstre schreckt mich
nicht.
- 6 Weil mir entsteckt der Sternen Schar ihr
Licht/
- 7 Solt ich wol irre gehn? Wie könt es doch
geschehn?
- 8 Weil ich mit offnem Aug kan nach den
Flammen sehn!

Das Gedicht „[Auff die Nacht meiner Geburt](#)“ von [Andreas Gryphius](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Andreas Gryphius	Titel	„Auff die Nacht meiner Geburt“
Verse	8	Wörter	68
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?
